

4. Weizengrundr. 226 des Generell-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 26. September 1905.

Handel und Verkehr.

Stabelen-Verband. Bei den zu Beginn der Woche abgehaltenen Verhandlungen über die Begründung eines Stabelen-Verbandes sind insgesamt sechs Stahlwerke-Verband angehörige Werke vertreten gewesen. In den Verhandlungen wurde der vorliegende Vertragstext durchgearbeitet, ebenso eine Uebersichtskarte. Letztere soll nun aufgestellt werden. Vorläufig wurde in Aussicht genommen, dass Schweisstabelen unter Festsetzung von Spannungsgrenzen für Inland und Ausland nicht in die Vereinigung einbezogen werden soll. Als Sitz der Vereinigung ist Düsseldorf in Aussicht genommen. Die Verhandlungen werden demnächst fortgesetzt. — Der Plan eines Berliner Stabeisenhändler-Syndikates ist gescheitert, da am Schlusse der Verhandlungen eine mit der Firma Carl Spangler (G.m.b.H.) hierseits Beisitzende bei Erörterung eines grundlegenden Schlussparagraphe eine nach Ansicht der übrigen Anwesenden völlig indiskutable Forderung erhob. Es handelt sich dabei um die Firma A. Drückmüller, G.m.b.H., die sich ein besonders reserviertes Verkaufsrecht in Anspruch nehmen wollte.

Westfälische Stahlwerke, A.-G., in Bochum. Der Abschluss vom 30. Juni 1905 ergibt einschliesslich eines Buchgewinnes von 723,93 Mk. aus dem Verkauf der Finnetorner Hütte und verschiedenen Kleinereisenwerken von 10.338 Mk. Nach Abzug der sich nach Abzug der allgemeinen Unkosten und Grundschuldzinsen, sowie durch die bei der Gesellschaft üblichen Abschreibungen auf 245.906 Mk. ermässigt. Der Aufsichtsrat beschloss, mit Rücksicht auf die umfangreichen, bei der Gesellschaft bestehenden Bauten und die hierdurch in Abgang kommenden Wertsachen, ordentliche Abschreibungen vorzunehmen und hierzu den oben erwähnten Geschäftsgewinn von 245.906 Mk., sowie eine weitere Summe von 1.063.994 Mk. aus der Rücklage zu verwenden. Die Rücklage der Gesellschaft bleibt, falls die Hauptversammlung diese Vorschläge genehmigt, demnächst auf 1.411.200 Mk. wähen, bei der Gesellschaft vorzunehmenden Neubauten sind so angeordnet, dass der gedarnete Betrieb des Werkes voraussichtlich in keiner Weise gehindert wird.

Sächsische Holzindustrie, A.-G., zu Rabau. Der Aufsichtsrat schlägt eine Dividende von 3 Proz. (gegen 3 Proz. im Vorjahre) vor. In der Aufsichtsratsitzung konnte mitgeteilt werden, dass die Fabrik zur Zeit gut beschäftigt ist.

Thüringer Malzfabrik Schloss Thomashütte, A.-G. Das am 1. Juli 1905 begonnene Geschäftsjahr erbrachte einschliesslich 2544 Mk. Vortrag einen Reingewinn von 10.338 Mk. Nach Kürzung der Unkosten von 47.919 Mk. und der Abschreibungen von 12.912 Mk. verbleibt ein Reingewinn von 45.437 Mk., dessen Verwendung der am 21. September einberufenen Generalversammlung wie folgt vorgeschlagen wurde: Dividende 1.3000 Mk., Reservfonds II 5000 Mk., Tantienne dem Aufsichtsrat 1411,20 Mk., dem Vorstand 3424 Mk., 10 Proz. Dividende gleich 90.000 Mk. und Vortrag 2598 Mk. Laut Rechenschaftsbericht sind die vorhandenen Malzvorrate fast verkauft; die Verwaltung hofft, dass sich auch die laufende Geschäftstätigkeit zu einem Abgang verzeichnen unter den Aktiven-Wechseln 34.802 Mk., Bankguthaben 76.788 Mk., Hypotheken und Darlehen 60.000 Mk., diverse Debitoren 135.620 Mk. und Vorräte an Malz 45.581 Mk.; unter den Passiven: Depositionen 73.500 Mk. und diverse Kreditoren 10.191 Mk.

Österreichische Tabakfabrik J. W. Walter, Feld & Co. Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, 9 Proz. Dividende (d. V. 10 Proz.) zu verteilen, verschiedene Fonds mit zusammen 45.000 Z. zu dotieren und nach Bestreitung der statistischen Tantienne den verbleibenden Rest mit ca. 90.000 Mk. (d. V. 83.713 Mk.) auf das neue Jahr zu übertragen.

Kabelwerk Rheydt, Aktiengesellschaft, in Rheydt. Die Generalversammlung hat die Anträge der Verwaltung genehmigt und die Dividende auf 15 (12) Proz. festgesetzt. Ferner wurde die Erhöhung des Aktienkapitals um 750.000 Mk. auf 2,25 Millionen Mark genehmigt. Die neuen Aktien, die vom 1. Januar 1906 ab dividendenberechtigt sind, sollen den Aktionären bis zum 15. Oktober zu 135 Proz. im Verhältnis von 2 zu 1 zum Bezuge angeboten werden.

Schlossfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. Wilh. Schulte in Schlackenbach. In dem gestrigen Angebotsverfahren wurden beschlossen, nach reichlichen Abschreibungen für das abgelaufene Geschäftsjahr 7 (6) Proz. Dividende in Vorschlag zu bringen.

Vereinigete Pilsenerfabriken in Nürnberg. Das Geschäftsjahr 1905 schliesst mit 757.531 Mk. (d. V. 759.282 Mk.) Rohgewinn ab; nach Abzug von 172.493 Mk. Abschreibungen verbleibt ein Reingewinn von 585.038 Mk. (d. V. 590.793 Mk.). Nach Abzug der Unkosten und der Abschreibungen, sowie der Wollfahrtskosten, ferner nach Zuweisung von 50.000 Mk. zur Spezialreserve verbleiben 534.887 Mk. (d. V. 525.309 Mk.) Reingewinn, woraus wieder 12 1/2 Proz. Dividende verteilt und 66.137 Mk. (d. V. 59.559 Mk.) auf neue Rechnung vorgetragen werden sollen.

Maschinenbau Aktiengesellschaft vorm. Starke & Hoffmann in Hirschberg i. Schl. Die gestern abgehaltene Generalversammlung hat die Bilanz und das Gewinn- und Verlustkonto genehmigt und die sofort zahlbare Dividende auf 4 1/2 (4) Proz. festgesetzt. Der Vorstand teilt mit, dass der Geschäftsgang im neuen Betriebs-

jahr gut ist. Seit dem 1. Juli seien für ca. 300.000 Mk. neue Aufträge eingegangen.
Die Liegenschaft-Rawitscher Eisenbahn in Rawitsch habe im Jahre 1904/05 839.824 (904.855) Mk. Betriebsüberschuss und 245.173 Mark Nettogewinn; hierzu schiesse die garantierenden Kreise aus Anlass ihrer für 3 1/2 Millionen Mark Aktien Lit. B. übernommenen Zinsgarantie 3 (3 1/2) Proz. zu mit 105.000 (122.500) Mk. Die hierdurch verfügbare Summe von 175 Mk. wird wie folgt verwendet: 4 1/2 (4) Proz. Dividende auf Aktien Lit. A, 3 1/2 (3) Proz. Dividende auf Aktien Lit. B (wie Lit. V.).

Leipziger Produktenbörse.
Looproisse vom 23. September, mittags 1 Uhr.
Die Preise verstehen sich erste Kisten (exkl. Provision, Courtagew usw.) frei Leipzig, gegen bare Zahlung.
Witterung: Bedeckt, Wind.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 157—172 Mk. bez. u. B., ausländischer 157—172 Mk. bez. u. B., Rühlig.
Roggen per 1000 kg netto inländischer 153—159 Mk. bez. u. B., ausländischer 164—166 Mk. bez. u. B., Rühlig.
Gerste per 1000 kg netto Braugerste, hiesige 150—170 Mk. bez. u. B., feine über Notiz, Mahl- und Futtermenge 129—150 Mk. bez. u. B.
Hafer per 1000 kg netto inländischer alter 163—170 Mk. bez. u. B., neuer 138—150 Mk. bez. u. B., ausländischer 150—166 Mk. bez. u. B., Rühlig.
Mais per 1000 kg netto amerikanischer —, runder 135—139 Mk. bez. u. B., Cinguanter —, indischer 150—170 Mk. bez. u. B.
Raps per 1000 kg netto —
Rapskuchen per 100 kg netto 11,50—12 —, bez. u. B.
Rübbil, rohes per 100 kg netto ohne Fass 45,25 Mk. nom. Rühlig.

Berliner Produktenbörse vom 23. September.
Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühlmarkt:
Weizen, neuer inländ. 165,50—167,50 Mk. ab Bahn, Oktbr. 171,50 Mk., Debr. 176,00 Mk.
Roggen, neuer guter inländ. 148,00—149,50 Mk. ab Bahn, Oktbr. 154,25 Mk., Debr. 157,50 Mk.
Gerste, neue und alte inländ. Futtergerste, geringe 134,00 bis 140,00 Mk., gute 141,00—154,00 Mk., russ. leichte 125,00 bis 129,00 Mk., russ. u. Donau schwere 145,00—151,00 Mk. ab Bahn und frei Wagon.
Hafer, alter, märk., mecklenb., pommer., preuss. ps. u. schles. fein 160,00—167,00 Mk., mittel 150,00—159,00 Mk., gering 146,00 bis 149,00 Mk., neuer inländ. fein 157,00—164,00 Mk., mittel 145,00 bis 156,00 Mk., geringer 138,00—144,00 Mk., russ. fein 145,00 bis 154,00 Mk., mittel und gering 140,00—144,00 Mk. ab Bahn und frei Wagon.
Mais, amerik. mixed grade 141,00—143,00 Mk., mittel mit Geruch 124,00—130,00 Mk., runder 134,00—137,00 Mk. frei Wagon.
Erbsen, in- und ausländ. Futtererbsen mittel 145,00—152,00 Mk., feine und Taubenerbsen 154,00—160,00 Mk. ab Bahn und frei Wagon.
Weizenmehl 0 u. 1 19,40—21,00 Mk.
Roggenmehl 0 u. 1 19,40—21,00 Mk.
Weizenskeie 9,30—10,10 Mk.
Roggenkniele 10,30—10,90 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich):
Weizen Septbr. 172,00 Mk., Oktbr. 171,75 Mk., Debr. 176,50 Mk., März 185,00 Mk., April 177,00 Mk.
Roggen Septbr. 153,50 Mk., Oktbr. 153,75 Mk., Debr. 157,25 Mk., März 165,75 Mk., April 157,00 Mk.
Hafer Oktbr. 142,50 Mk., Debr. 145,25 Mk., März 155,25 Mk.
Mais Septbr. 130,00 Mk., Oktbr. 128,00 Mk., Debr. 128,25 Mk.
Mehl Septbr. 19,50 Mk., Oktbr. 19,45 Mk., Debr. 19,35 Mk., März 20,50 Mk.
Rübbil loco 46,50 Mk., Septbr. 45,90 Mk., Oktbr. 45,40 Mk., Debr. 46,90 Mk., März 48,90 Mk.

Hamburg, Sonnabend 23. September, nachm. 3 Uhr. Kaffee.
Good average Santos per Septbr. 39 Gd., per Debr. 39 1/2 Gd., per März 40 Gd., per Mai 40 1/2 Gd. Steig.

Magdeburg, Sonnabend 23. September. Zuckerbericht.
Kornzucker, 88 Grad, 50,00—53,00 S. 50, Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack. Stimmung: Ruhig. Brotraffinade 1 ohne Fass 19,00, Krystallzucker mit Sack —, Gem. Raffinade mit Sack 18,75, Gem. Melis mit Sack 18,25. Stimmung: Ruhig. Rohzucker 1. Produktion Transit frei am Bord Hamburg per Septbr. 17,50 Gd., 17,50 Br., per Oktbr. 17,45 Gd., 17,50 Br., per Novbr. 17,45 Gd., 17,50 Br., per Debr. 17,50 Gd., 17,60 Br., per Januar-März 17,85 Gd., 17,95 Br. Ruhig.
Hamburg, Sonnabend 23. September, nachm. 3 Uhr. Zuckerrückstände.
Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88 1/2 Rendement neuem

Usance, frei am Bord Hamburg per Septbr. 17,20, per Oktbr. 17,35, per Debr. 17,70, per März 18,05, per Mai 18,40, per August 18,70, Fest.

Berliner städtischer Schlachthofmarkt v. 23. Sept.
(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Auftrieb: 3989 Rinder, 965 Kälber, 11102 Schafe, 9015 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachthofgewicht in Mark: Ochs(e)n a) vollfleischig, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 6 Jahre alt, 75 bis 79; b) junge Heilschig, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 70 bis 74; c) mässig gemästete Jung, gut gemästete ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes bis —; d) Holsteiner Niederung 88 bis 94; e) mittlere Mast- und gute Saugkühe 78 bis 85; e) geringe Saugkühe 66 bis 75; f) ältere gering gemästete (Fraser) 57 bis 61; — Schafe a) Mastlämmer und jüngere Masthammel 81 bis 84; b) ältere Masthammel 77 bis 80; c) mässig gemästete Hammel und Schafe (Marschschaf) 68 bis 73; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte Mast- (Vollfleischig) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschafe (Lebendgewicht) 30 bis 43. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tart.) a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) Heilschig 67 bis 68; c) gering gemästete 64 bis 67; d) Saunen 66 bis 68; e) mässig gemästete 63 bis 65; f) gütlich geputzte, wie alte 61 bis 63; g) alte

S. Weiss,

Halle a. S.

Sonnabend und Sonntag

den 30. September und 1. Oktober
bleiben meine Geschäftsräume Feiertags halber
geschlossen.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: M. Richards.
Dienstag den 26. Septbr. 1905.
13. Vorstellung im Abonnement. 1. Viertel.
Bemerkungen gültig.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Der Freischütz.

Nomantische Oper in 4 Akten von Fr. Lind.
Musik von C. M. v. Weber.
Neu in Szene gesetzt von Theo Maxen.
Dirigent: Kapellmeister Verah. Zittel.
Personen:
Cottar, Köhmlinger Joch. Carl Pauck.
Ganz, Hirtfelder Götterb. Albert Romann
Max, wäcker. Georg Heber.
Wenzel, eine junge Ver- W. G. Schönlieber.
wandte. J. W. Weesen.
Kaspar, edler Jägerbursche. Rob. Wöhrer.
Witz, wäcker. Ernst Heber.
Gamsel, der schwarze Jäger. G. Schönlieber.
Ein Cermit. J. W. Weesen.

Mittwoch: Der Widerspenstigen Zähmung.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.
Dienstag den 26. Septbr. Abends 8 1/2.
Der blinde Passagier.
Mittwoch: Hospitalier-Abonnement.
Dienstag, 1. Juni 1. Platz.
Maskerade von Lubm. Fuld a.

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 26. September 1905.
Neues Theater.
Jugendfreunde.

Altes Theater.

Der Bettelstudent.
Vereinigte
Leipziger Schauspielhäuser.

Dienstag den 26. September 1905.
Leipziger Schauspielhaus.
Die versunkene Glocke.

Theater am Thomasing.
Telephonheimnisse.

Walhalla-Theater.

Dir. Otto Herrmann.
Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 1/2 Uhr.
Grosser
Elite-Spielplan
mit Aufsetzen
nur erfräglichster Attraktionen.

Café Roland.

Täglich Konzert.
Ungarische Kapelle
Dir. F. Pula.
Sinfonia 7 1/2 Uhr abends.
Sonntag nachmittags Anfang 4 Uhr.

Bier-Palast.

Täglich Konzert
berühmter
Damekapelle.
Sinfonia 7 1/2 Uhr.
Morgen Dienstag
Schladtsefest.
Hermann Müller,
Friedrichstraße 4.

Morgen Dienstag
Schladtsefest.
Joh. Fischer,
Gr. Golenitzstraße 7.

Morgen Dienstag
Schladtsefest.
M. Mähgongang,
Magdeburger Straße 31.

Wichtigste, dauerhafte, billige.
W. Haedecke, Krusenbergerstr. 8.

Zum Umzug.

Chemisch Reinigen sowie Auf- und Umfärben
von Möbel- und Dekorationsstoffen in kürzester Zeit.
Gardinen-Wäscherei und Spannerei in vollendeter Ausführung.

K. Mauersberger,

Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt.
Mechanisches Teppich-Klopiwerk.
Grösstes Etablissement der Provinz.
In Halle 6 Läden und diverse Annahmestellen.
Abholen und Rückliefern kostenfrei. Bestellungen durch Fernsprecher oder durch mein in Stadtgebiet
täglich vorkommendes Gespann.
Fernsprecher 1243 und 1252. Fabrik-Fernsprecher Ammendort Nr. 20.

Von heute ab 2 Kapellen im Bratwurstglockle.

Wiener Damen-Orchester und Nussdorfer Schrammeln.
Originalität Orchester. — Anfang 4.59.
NB. Fortleiter zum Wäandener Schloßkirche.

Die C. O. Wiesesche Musikschule

Gegr. 1864. (Gr. Mäckerstrasse 9)
beginnt den Winterkursus für Klavier, Gesang und Theorie am
Montag den 9. Oktober. Gef. Anmeldungen erbeten zwischen 12-1 Uhr.
Hedwig Wiese, Schillerin des Königlichen
Konserwa oiums zu Leipzig.

Die grösste Auswahl nur solider Möbel.

Hallesche Möbelhallen Th. Pollak,
Brüderstr. 12. Transport frei.
Fornruf 1313.
Trotz billiger Preise bei Barzahlung 5%.

Gegen Monatsraten von 2 Mk.

an liefern wir

Grammophone gerüstet mit Lautsprecher Phonographen von 20 Mk. auf wärts	Musik-Werke selbst- spielende sowie Drum- morgens mit aus- wechsel- baren Tönen
Photog. Apparate nur Marken wie Kodak etc. so- wie alle Ulen- silien zu mässigen Preisen.	Zithern aller Arten, Saiten- Instrumente, Violinen, Mandolinen, Gitarren etc. von 12 Mark an.

Georg Trüder Binocles, Operngläser, Feldstecher.
Bial & Freund in Breslau II.
Illustr. Preisbuch No. 64 auf Verlangen gratis und frei.
Vertreter gesucht!

Spielwaren- u. Puppen-Muster-Ausstellung

für Kindererzieher ist eröffnet und laden zu deren Befriedigung ergeben ein.
Adler & Co., Galanterie- u. Spielwaren-
Engros-lager.
Halle a. S., Brandstr. 18, am Bahnhof.

Können Sie plaudern?

Wenn Sie lernen wollen, wie man auf eine pass-
haltung achtgibt, wie man sich gebildet und angenehm ausdrückt, wäcker man in
der Gesellschaft, bei Tafel, mit dem andern Geistesleben, wie man nett und
anständig plaudert, Schmeicheleien sagt, kurz ein beliebiger Geisteslebens, dann
lesen Sie das Buch: „Die Kunst der Unterhaltung“ oder „Was ein moderner
Mensch wissen muß“ vom bekannten Arzt und Autor Dr. Gärner. Sie werden
auf diesem Ratgeber angenehme Augen haben. Sie werden Gefolge erlernen, um
die Sie mander beneiden wird. Fr. M. 1.80. Post. nat. Sommer's Verl., Dresden 166.

Bettmässen Küster & Co., Rantfurt a. M. g.

Vertreibung garantiert. Beispiel verdient gratis

Himbeer-Saft

per 1 Pfd. 60 Pfg.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Eteinstr. 11. Fernruf. 2064.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Wanzen-Tinktur,

ausprobirtes Mittel gegen
Wanzen und deren Brut!
* altin echt bei
Max Rädler, Nannischstr. 3.

Wärze Dein Müs nur mit Meyer'schem Musgewürz.

Daselbe hat sich
seit einem Jahrzehnt bewährt.



Schutzmarke.
Ueber 600 Verkaufsstellen.
Das von mir nach bewährtem Rezept
meland Herrn Konditor Wunder hier zu
bereitet, würdlich ganz vorzügliches
Feinste Musgewürz
belehrt aus nur 1/2, streng rein gefolten
und unter meiner Aufsicht
in eigener Wähle mit
Dampfbetrieb
gemahlene Gewürze. Daselbe ist in
Zillen zu 15, 25 und 50 Pfg. bei nach-
folgenden Herren Geschäften zu haben:
A. Apelt, Leipzigerstr.
Arthur Bach.
Franz Baumgärtel, Leisingstr.
F. Beerholdt, Weichstr.
Ernst Bayer, Herrenstr.
Curt Otto Bäsch.
Düben & Herrmann, Mansfelderstr.
A. Fabberg, Steinweg.
Carl Güstel, Gr. Steinstr.
Herrn. Harlick, Leipzigerstr.
Ferd. Hiller, Gellertstr. 68.
R. Hörig, Rudolf-Hauptstr.
Franz Schumann, Friedrichstr.
F. H. Weber, Gr. Steinstr.
C. W. Wiese, Schillerstr.
H. Ch. Werther & Co., Markt.
Oscar Zahnert, Landwehrstr.
Wwe. Marie Secke, Alter Markt.
R. Scherr, Marktstr.
Gummery's Bierbrennerei.
O. Seidler, Gellertstr.
O. Franke, Gellertstr.
Wilhelm Conrad, Gellertstr.
W. Kupfer, Friedrichstr.
F. Richter, Gellertstr.
L. Konrad, Helbra.
Aug. Thurm II, Helbra.
Consumverein Hohnstedt.
W. Abrecht, Gellertstr.
E. Sauer, Gellertstr.
E. Plättig, Helbra.
H. Conrad, Helbra.
F. Knoche, Landwehrstr.
Otto Köhl, Gellertstr.
W. Müller, Gellertstr.
Alb. Hilbrecht, Gellertstr.
J. Pfeiffer, Helbra.
Consumverein Nieder-Hohnstedt.
A. Hoffmann, Dier-Gellertstr.
Gertha Nolle, Gellertstr.
R. Schunke, Gellertstr.
Consumverein Osmünde.
O. Sander, Gellertstr.
L. Günther, Gellertstr.
H. Heinsmann, Gellertstr.
G. Herbst, Gellertstr.
F. Conrad, Gellertstr.
Wwe. Augustin, Gellertstr.
Th. Apel, Gellertstr.
A. Jentsch, Gellertstr.
Consumverein Teutschenthal
A. Müller, Gellertstr.
H. Ritter, Gellertstr.
Chr. H. Straube, Gellertstr.
F. Gerlach, Gellertstr.
H. Reichardt, Gellertstr.
Wwe. Kessler, Gellertstr.
Reizere Verkaufsstellen werden gern er-
richtet und erludt ich die Herren Kaufleute,
besonders an benennigen Orten, wo ich
noch keine Niederlage dieses Gewürzes be-
findet, sich gleichmüthig an mich oder an
meine Haupt-Depots:
Herrn Düben & Herrmann, Halle a. S.,
A. Metz, Vogelmarkt Nachf., Bernburg
zu wenden. Weiteren erbeten.
Julius Meyer Nachf., Erfurt.

Rösen's Hotel, Stumsdorf.

Dienstag den 26. September.
Grosses
Tiroler National-Konzert
des rühmlichst bekannten u. beifoltenannten
Original-Solot u. Instrument-Konzert-
Ensemble
Hans v. Hoff.
Auftritte in prächtigen Originalkostümen.
Höchst bereitetes Kammer-Programm.
— Modern-national.
Nach dem Konzert Kränzchen.
Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Im Vorverkauf 40 Pfg.

Wer streichen will!

Heber Nacht
trocknet meine vorzügliche
Bernstein-Lackboden-
Lackfarbe, 1 Pfd. 75 Pfg.
Max Rädler, Farbenhandlung,
Nannischstrasse 3.

Lose der Wohlfahrts-Loterie.

Ziehung schon 27.-30. September
Hauptgewinne:
Mk. 75 000, 50 000, 25 000,
15 000 u. f. w.
Loje a Nr. 3, 30 30 Pfg. mehr
verkauft
Gustav Seiffert, Lotteriebant,
G. m. b. H.,
Eisenach.

Verjüngern jedes Gesicht!

„Venus“
Sommerbräun- Cream u. Seife
helfen sicher! Echt nur bei
Max Rädler, Nannischstrasse 3.

Wollen Sie Ihr Grundtad,
Hegel, Gachhof, Kambischhof
oder Gesicht jeder Art schnell und
leicht veralten oder Hypothese über
Höfe aufnehmen, laden Sie Zeitlader?
So verlangen Sie den vollkommenen Erfolg
unlers Vertriebs, da folgender in den
nächsten Tagen erscher.
Deutsches Verkaufs-Bureau Berlin.
Dieser erbeten unter B. m. 2559 an
die Exped. d. Bl.



Jedes Ehepaar, das vorwärts kommen will u. rechnet muss unbedingt den neuen, höchst lehr- reichen illust. Ratgeber von Dr. Philan- tropus lesen. Preis in Kleinreich. Ansetzung nur 50 Pfg. zu beziehen durch das Hygien. Versandh., Wiesbaden 1. 75.

Speifekartoffeln.

Gut verleierte gefunde Speifekartoffeln
verkauft
als Hof: a Str. Nr. 2, 25
frei Haus: a Str. Nr. 2, 25
Echt Aufrechtshof.
Haben Sie schon 16 A E Wole (Pfd.
2.50) probirt? Bei
O. Schur Nachf., Gr. Steinstr. 84.

